

Pressemitteilung

Nr. 30/2014 - 30. April 2014

Der Arbeitsmarkt im Monat April 2014

Positive Arbeitsmarktstimmung hält weiter an

- Arbeitslosigkeit im April erneut deutlich zurückgegangen
- Arbeitslosenquote aktuell bei 9,0 Prozent
- Erneut rund 2.000 Arbeitsaufnahmen
- Stellenmarkt weiter stabil auf hohem Niveau



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz: 9,0 %
im Landkreis Nordsachsen: 10,3 %
im Landkreis Leipzig: 7,9 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, April 2014

Der April knüpfte nahtlos an die dynamische Arbeitsmarktentwicklung der letzten Monate an. „Ein deutliches Stellenplus zum Vorjahr und wiederholt rund 2.000 Beschäftigungsaufnahmen zeigen, dass die positive Stimmung am regionalen Arbeitsmarkt weiter anhält“, erklärte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg in ihrer monatlichen Einschätzung. Die aktuelle Entwicklung vollzieht sich dabei gleichförmig in den jeweiligen Regionen. Rund ein Drittel aller Beschäftigungsaufnahmen entfiel auf die Altersgruppe 50plus.

Darüber hinaus konnten im April wieder vermehrt Jobcenter-Kunden eine Beschäftigung aufnehmen. „Fast ein Drittel der Arbeitnehmer, die im April im Landkreis Nordsachsen eine neue Beschäftigung aufnahm, bezog zuvor Leistungen vom Jobcenter“, erklärte die Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen Michaela Ungethüm.

Insgesamt waren im April 22.180 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 1.782 Personen bzw. 7,4 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 3.660 Personen bzw. 14,2 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm um 0,7 Prozentpunkte auf 9,0 Prozent ab. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 10,4 Prozent.

2.007 zuvor Arbeitslose konnten im April eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 56 Arbeitsaufnahmen bzw. 2,9 Prozent mehr als im März und entspricht etwa dem Niveau des Vorjahres.

Insgesamt 1.233 Arbeitnehmer meldeten sich im April nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 128 Arbeitslosmeldungen bzw. 9,4 Prozent weniger als im März.

Die Zahl der neuen Stellenofferten blieb im April weiterhin auf hohem Niveau. 796 neue Stellen (plus eine Stelle zum Vormonat bzw. plus 195 zum Vorjahr) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus dem Baugewerbe (125 Stellen), der Zeitarbeit (120), dem Bereich Gesundheit/Soziales (100), dem verarbeitenden Gewerbe (92), dem Handel (88) und der Landwirtschaft (52).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 29.575 Personen. Das sind 1.117 Personen weniger als im März bzw. 2.915 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 11,9 Prozent (Vorjahr 13,0 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im April um 674 Personen bzw. 5,7 Prozent auf 11.233 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.695 Personen bzw. 13,1 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im April um 0,6 Prozentpunkte auf 10,3 Prozent ab (Vorjahr 11,8 Prozent).

Von den insgesamt 11.233 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.141 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 339 Personen zum Vormonat) und weitere 8.092 Personen vom Jobcenter (minus 335) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

959 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das entspricht dem Niveau des Vormonats bzw. Vorjahres. Für weitere 148 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 574 Personen, 46 Personen bzw. 7,4 Prozent weniger als im Vorjahr, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

442 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 167 Stellen bzw. 60,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Großteil entfiel auf den Handel (61 Stellen),

das Gesundheits- und Sozialwesen (61), die Zeitarbeit (59), das Baugewerbe (57) und das verarbeitende Gewerbe (45).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 14.092 Personen. Das sind 517 Personen weniger als im März bzw. 1.130 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 12,9 Prozent (Vorjahr 13,9 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im April leicht um 98 Personen bzw. 0,6 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 16.117 Menschen in 12.255 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 831 Personen bzw. 4,9 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.189 Personen erhielten im April Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im April um 143 Personen bzw. 6,1 Prozent auf 2.193 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 383 Personen bzw. 14,9 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote nahm im April um 0,7 Prozentpunkte auf 10,3 Prozent ab (Vorjahr 12,0 Prozent).

222 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 31 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 110 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

125 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (25 Stellen), die Landwirtschaft (22), den Handel (17), den Bereich Erziehung/Unterricht (14) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (13).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im April um 222 Personen bzw. 6,8 Prozent auf 3.028 Personen zurückgegangen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 448 Personen bzw. 12,9 Prozent weniger.

Die Arbeitslosenquote ging im April um 0,9 Prozentpunkte auf 11,9 Prozent (Vorjahr 13,6 Prozent) zurück.

251 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 45 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 137 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

101 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf den Handel (24 Stellen) und den Baubereich (23).

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im April um 309 Personen bzw. 4,9 Prozent auf 6.012 Personen zurückgegangen. Gegenüber April 2013 waren aktuell 864 Personen bzw. 12,6 Prozent weniger arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 6.012 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.583 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 146 Personen zum Vormonat) und weitere 4.429 Personen vom Jobcenter (minus 163) betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im April um 0,5 Prozentpunkte auf 9,7 Prozent ab (Vorjahr 11,0 Prozent). In den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (9,3 Prozent) und Eilenburg (10,1 Prozent) fielen die Arbeitslosenquoten unterschiedlich aus.

486 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 72 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 327 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

216 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf das Gesundheits- und Sozialwesen (37 Stellen), die Zeitarbeit (28), das verarbeitende Gewerbe (24), das Baugewerbe (23) und den Handel (20).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im April um 1.108 Personen bzw. 9,2 Prozent auf 10.947 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.965 Personen bzw. 15,2 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote nahm im April um 0,8 Prozentpunkte auf 7,9 Prozent (Vorjahr 9,2 Prozent) ab.

Von den insgesamt 10.947 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.711 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 491 zum Vormonat) und weitere 7.236 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 617) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

1.048 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 43 Arbeitsaufnahmen bzw. 4,3 Prozent mehr als im März. Für weitere 373 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 659 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 82 Arbeitslosmeldungen weniger als im Vormonat. Für weitere 164 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

354 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 28 Stellen bzw. 8,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der Großteil entfiel auf das Baugewerbe (68 Stellen), die Zeitarbeit (61), das verarbeitende Gewerbe (47) und das Gesundheits- und Sozialwesen (39).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im April lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 15.482 Personen. Das sind 601 Personen weniger als im März. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.786 Personen bzw. 10,3 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im April bei 11,1 Prozent (Vorjahr 12,3 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im April leicht um 35 Personen bzw. 0,2 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 18.211 Menschen in 14.056 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.175 Personen bzw. 6,1 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.517 Personen erhielten im April Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentalsregion ist die Arbeitslosigkeit im April um 509 Personen bzw. 9,2 Prozent auf 5.050 Personen zurückgegangen. Gegenüber April 2013 nahm die Arbeitslosigkeit um 818 Personen bzw. 14,0 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.050 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.873 Frauen und Männer (minus 263 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.177 Personen (minus 246) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote ging im April um 0,7 Prozentpunkte auf 7,6 Prozent zurück. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 8,7 Prozent.

540 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 173 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 327 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 109 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

179 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im April zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (45 Stellen), das Baugewerbe (27) und das verarbeitende Gewerbe (24).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im April um 599 Personen bzw. 9,2 Prozent auf 5.897 Personen zurückgegangen. Gegenüber April 2013 nahm die Arbeitslosigkeit um 1.147 Personen bzw. 16,3 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.897 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.838 Frauen und Männer (minus 228 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 4.059 Personen (minus 371) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote nahm im April um 0,9 Prozentpunkte auf 8,1 Prozent ab. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 9,7 Prozent.

508 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 200 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 332 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 55 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

175 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im April zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf den Baubereich (41 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (23) und das verarbeitende Gewerbe (23).